

LISABONA magnificentissima Regia Sedes Portugalliae et florentissimum Emporium ad osia Tagi situm, aeri incisum per MATTH. SEUTTER, S. Caes. Maj. Geogr. Aug. Vindel.

LISABON die prächtige Königl. Residenz = Stadt in Portugall u. florissanteste Handels Platz am Ausflus des Tagi, in Kupffer gestochet u. Verlegt durch M. SEUTTER, S. Kays. Maj. Geogr. in Augsp.



OLYSSIPPO corona regni Lusitaniae, sedes regis fidelissimi, amplitudine et pulchritudine templorum, palatiorum, castellarum, adificiorum inter precipua Europae ornamenta numerata. In die 1. Nov. 1755. tota fere deleta est, deliciae gentis in lamenta et epulacione conversa sunt. Hora enim nona matutina, cum incolarum pars in festo S. S. Jacobi interisset, subito prae et rudente coelo, procella primo horrendo impetu omnia circumstantia, instanter, terrae motum amovendo, Tagus urbes affluens, subito et insolito modo intumescere, frendere, aut demerere coepit. Alia ex causa ipsa aedum et templorum fundamenta, primo que impetu repentina usque omnia visa sunt. Excitati homines cum terrore consternati de fuga essent solliciti, corruebant adificiorum mole, oppressi, pars incredibili pulvere a ventis concitata suffocati, et ultra quinquaginta hominum nullum miserando fato evocati sunt. Recruduit paulo post terra commotio, vehementior prima, qua ne stare quidem in terra hominibus permittit, et caetera evertit. Tandem flamma quodam rursus prorumpens horribili incendio quae, superer omnia vastavit. Rex cum familia, divina providentia lectus, Bethleem, in proxima milia salvas evasit, reliqua in patentibus campos effusi, et frigore, horrore, omnique rerum, inopia pressi, vitam trahere ipsa morte tristiores coacti sunt. terae motibus subinde furentibus, quibus omnes opulentissimae urbis thesauri inter ruinas sepulti sunt.

Lisabon ist die Haupt Stadt in die Krone des Königreichs Portugall, war bißher die Residenz des allerdienlichsten Königes, und wurde wegen seiner herrlichen Tempel, Paläste, Schlösser, und Gebäude unter die schönsten Städte von Europa gezühlet. Allein den 1. Nov. des Jahrs 1755. wurde sie durch ein entzündenes erschütterliches Erdbeben fast gänzlich umgestürzt, und diese Stadt, so man nur das Vermögen u. Luft des Landes zu nennen pfleget gänzlich zerstöhret. Daß da an gedachten Tage, an welches das Fest aller heiligen entfällt, Vormittag zwischen 9. u. 10. Uhr, ein großer theil der Einwohner zu gleicher dem Gottesdienste beywohnte, empfand bey heftigem Wind u. Wetter plötzlich ein grausamer Sturmwind, der alles erschütterte, der Tagus flus, an welcher Lisabon liegt schnell erschütterlich u. die Clementen hängen alle an sich zu empören, woraus alsbald alle Grundstücke des Erdbebens auf das heftigste bewegte u. erschütterte wurde. In dem Augenblicke der Kirche u. Häuser zu breche u. was ihnen Siedel sich zubewegte, sich Thoren, Tore u. Schloßer auf zu springe anfieng. Die erschütterte Menge so vieler Menschen suchte sich zwar durch die Thurt zu retten, allein ein großer theil derselben wurde von den entfallenden Thürmen, Dächern u. Mauern der Kirche u. Häuser jämmerlich zerstöhret u. getödt, viele durch den de Sturmwind erstört u. untrüglich Staub ersticket, u. also bey 50000 Menschen an jährlicher Lode überliefert. Bald darauf kam ein neuer noch heftigerer Stoss, der endlich alles über einen Augenblick hinweg auf das weite Meer schleubte. Endlich brach auch aus de Sturm eine gewaltige Fluth, die durch den Wind durch die ganze Stadt ausströmte, u. von welcher alles was in den Klüften war verzöhret wurde. Den König mit der Königl.ichen Familie hat die göttliche Vorsehung gnädig erhalten, indem sie sich in dem nahe gelegenen Kloster u. Schloß Bethleem od. Bethleem befunden habe. Das übrige Volk entrann auf das freie Feld, wo sie zwar ihr Leben, das aber wegen Frost, Mangel, Hunger und Durst, Schwächen und Zug, untrüglich war, als der 10. Elbf. davon abströmte, aber doch sitzen mußten, daß durch das zum 5. Item wütende Erdbeben ihnen alle ihr Vermögen, mit allen Königl.ichen Schätzen Reichthum und Vermögen, das darinnen gewesen, in den Abgrund versenket worden, seye.

- A. Castellum Regium.
- B. Residentia Regis.
- C. Telonium Regium primar.
- D. Palatium Princip.
- E. Via ad Bethlem.

RUINA EVERSA OLYSSIPPONIS. RUIN DER STADT LISABONA

- A. Das Königl. Schloß.
- B. Die Königl. Residenz.
- C. Die Königl. Haupt Mauer.
- D. Prinzen Pallast.
- E. Weg nach Bethlem.



24

SEUTER - LISABONA - Magn.
c. 1760?
Composto na Holanda na ANTICWAARIAAT BEN HOPELIAN
em 1919/194 por D.M. 1800 x 185.000

